

Orbit Logistics automatisiert Rohstofflieferungen - Transparente Prozesse durch Partnerkonzept

13.08.2008, 14:37 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Orbit Logistics Europe*

Presseagentur: *MARA Redaktionsbüro*



Logistik verbessern und Prozesskosten senken mit dem neuen elektronischen Vendor Managed Inventory.

Eine lieferantengesteuerte Bestandsmanagement-Lösung realisiert die Orbit Logistics Europe GmbH, Leverkusen, derzeit für die Omya-Gruppe, einen weltweit tätigen Hersteller von Industriemineralien. In einem Pilotprojekt werden zurzeit die Standorte von Sappi Fine Paper Europe, einem führenden Hersteller von Feinpapieren in Europa, an das neue elektronische Vendor Managed Inventory (e-VMI) angeschlossen. Langfristig soll das e-VMI allen interessierten Kunden von Omya zur Verfügung stehen.

Ein erfolgreiches e-VMI setzt an jedem Lagertank und jedem Silo ein. Sämtliche Daten werden hier erfasst und über das Rechenzentrum von Orbit Logistics in die automatische Bestellannahme im SAP-System von Omya übermittelt. In einem weiteren Ausbau-Schritt wurden an sechs Standorten elektronische Terminals installiert, in denen die Lieferscheindaten von Omya bereits hinterlegt sind, wenn die Ware physisch angeliefert wird. Der Spediteur oder LKW-Fahrer braucht seine Lieferung nur noch zu bestätigen. Mit dieser Eingangsmeldung kann auch problemlos eine Monatsabrechnung des jeweiligen Verbrauchs erstellt werden, wie sie beispielsweise für Konsignationslager notwendig ist. Der Vorteil dieses partnerschaftlichen Konzeptes ist ein transparenter Prozess, der die Grundlage für weitere Optimierungen bildet und von dem alle Beteiligten profitieren. Die verbesserte Logistik und niedrigere Prozesskosten führen zu nachhaltig positiven Ergebnissen.

Portrait

Orbit Logistics ist ein international führender Anbieter von Bestandsmanagement-Lösungen (z.B. VMI - Vendor

Managed Inventory) und globaler Echtzeit-Prozessdatenerfassung. Das Unternehmen betreibt seit dem Jahr 2000 ein weltweites Netzwerk mit eigenen Rechenzentren in Deutschland und den USA. Ein hoch qualifiziertes Team aus über 40 Ingenieuren und Technikern bietet maßgeschneiderte Komplettlösungen für Prozessüberwachung und -management. Die Orbit Logistics Europe GmbH hat ihren Sitz in Leverkusen, Orbit Logistics Americas LLC in Buford/USA. Zu den über 200 Kunden von Orbit Logistics gehören international tätige Unternehmen wie BASF, Bayer, Dow Chemicals, Evonik, Johnson Diversy, Lanxess, Omya, Rheinkalk etc.

Omya ist ein führender, globaler Hersteller von Industriemineralien auf der Basis von Calciumcarbonat und Dolomit, sowie weltweit in der Distribution von Spezialchemikalien tätig. Omyas wichtigste Märkte sind die Papier-, Kunststoff-, Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie, der Umweltschutz, Landwirtschaft sowie Nahrungsmittel und Pharmazeutik. Gegründet 1884 in der Schweiz, ist Omya heute mit über 6.000 Mitarbeitern an mehr als 100 Standorten in über 50 Ländern vor Ort.

Sappi ist einer der führenden Feinpapierhersteller Europas, gegründet 1936, und produziert in Alfeld und Ehingen. Weitere europäische Fabriken befinden sich in Blackburn, Gratkorn, Lanaken, Maastricht, Nash und Nijmegen. In Deutschland sind über 1.600 Mitarbeiter beschäftigt, weltweit sind es rund 16.000 Beschäftigte.

News-ID: 233952 • Views: 180 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/233952/Orbit-Logistics-automatisiert-Rohstofflieferungen-Transparente-Prozesse-durch-Partnerkonzept.html>